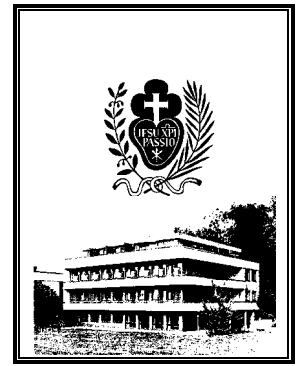


Gottesdienstordnung der Alten Pasinger Pfarrkirche Maria Geburt

Die Kirche wird betreut vom Kloster der Passionisten
Tel. 089-880604, Engelbertstr. 21, 81241 München
www.passionisten.de



26. Sonntag im Jahreskreis, 29. September 2024

8.00 h Hl. Messe
10.00 h Hl. Messe

Caritas-Kollekte

Montag, 30. September 2024 -- Hl. Hieronymus

18.00 h Hl. Messe

Dienstag, 1. Oktober 2024 -- Hl. Theresia von Lisieux

6.00 h Hl. Messe
18.00 h Rosenkranz

Mittwoch, 2. Oktober 2024 -- Hll. Schutzengel

6.00 h Hl. Messe
17.20 h Rosenkranz
18.00 h Hl. Messe

Donnerstag, 3. Oktober 2024 -- vom Wochentag (Tag der deutschen Einheit)

8.00 h Hl. Messe
-- anschl. bis 18.00 h stille euch. Anbetung --
18.00 h Hl. Messe

Freitag, 4. Oktober 2024 -- Hl. Franz von Assisi (Herz-Jesu-Freitag)

6.00 h Hl. Messe
18.00 h Herz-Jesu-Amt anschl. Euch Anbetung bis 20.45 h (Euch. Segen)

Samstag, 5. Oktober 2024 -- vom Wochentag (Hl. Faustyna Kowalska)

7.30 h Hl. Messe
8.15 h Rosenkranz und Beichtgelegenheit in der Sakristei (bis 9.00 h)
15.00 h Taufe

27. Sonntag im Jahreskreis, 6. Oktober 2024 -- Erntedank

8.00 h Hl. Messe
10.00 h Hl. Messe

YOUCAT Nr. 54: Was sind Engel?

Engel sind rein geistige Geschöpfe Gottes, die Verstand und Willen haben. Sie sind nicht körperlich, nicht sterblich und für gewöhnlich nicht sichtbar. Sie leben ständig in der Gegenwart Gottes und vermitteln den Menschen Gottes Willen und Gottes Schutz.

„Ein Engel“, schrieb Kardinal Joseph Ratzinger, „ist gleichsam der persönliche Gedanke, mit dem Gott mir zugewandt ist“. Gleichzeitig sind die Engel ganz ihrem Schöpfer zugewandt. Sie brennen vor Liebe für ihn und dienen ihm Tag und Nacht. Nie endet ihr Lobgesang. Von Gott abgefallene Engel werden in der Heiligen Schrift Teufel oder Dämonen genannt.

(aus: YOUCAT – Jugendkatechismus der katholischen Kirche, München 2011, 43-44)

Gottesdienstordnung der Alten Pasinger Pfarrkirche Maria Geburt

27. Sonntag im Jahreskreis, 6. Oktober 2024 -- Erntedank

8.00 h Hl. Messe
10.00 h Hl. Messe

Montag, 7. Oktober 2024 -- Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

18.00 h Hl. Messe

Dienstag, 8. Oktober 2024 -- vom Wochentag

6.00 h Hl. Messe
18.00 h Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober 2024 -- Hl. Innozenz Canoura Arnau CP

6.00 h Hl. Messe
17.20 h Rosenkranz
18.00 h Hl. Messe

Donnerstag, 10. Oktober 2024 -- vom Wochentag

6.00 h Hl. Messe
-- anssl. bis 18.00 h stille euch. Anbetung --
18.00 h Hl. Messe

Freitag, 11. Oktober 2024 -- vom Wochentag (Hl. Johannes XXIII.)

6.00 h Hl. Messe
18.00 h Hl. Messe
anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz, Euch. Anbetung, Lobpreis und Einzelsegen

Samstag, 12. Oktober 2024 -- vom Wochentag (Hl. Maximilian vom Pongau)

7.30 h Hl. Messe
8.15 h Rosenkranz und Beichtgelegenheit in der Sakristei (bis 9.00 h)

28. Sonntag im Jahreskreis, 13. Oktober 2024

8.00 h Hl. Messe
10.00 h Hl. Messe

„Um der **Neubelebung des Rosenkranzgebetes** größere Aktualität beizumessen, sind hier einige geschichtliche Umstände anzufügen. Als erster sei die Notwendigkeit genannt, Gott inständig um das Geschenk des Friedens zu bitten. Meine Vorgänger und ich selbst haben den Rosenkranz wiederholt als **Gebet um den Frieden** empfohlen. Am Beginn eines neuen Jahrtausends, welches mit den Schauer erregenden Bildern des Attentates vom 11. September 2001 begonnen hat und jeden Tag in vielen Teilen der Welt neue Szenen von Blut und Gewalt aufweist, bedeutet die Wiederentdeckung des Rosenkranzes, sich in die Betrachtung des Geheimnisses dessen zu vertiefen, der »unser Friede ist«, indem er »die beiden Teile vereinigte und die trennende Wand der Feindschaft niederriss« (Eph 2, 14). Somit kann man den Rosenkranz nicht beten, ohne den Auftrag zur Teilnahme am Dienst des Friedens anzunehmen, mit einem besonderem Augenmerk auf das so schwer geprüfte Land Jesu, das uns Christen so teuer ist.

Dieselbe Dringlichkeit an Einsatz und Gebet tritt an einem anderen kritischen Punkt unserer Zeit hervor, nämlich dem der Familie, der Keimzelle der Gesellschaft, die immer mehr durch zersetzende Kräfte auf ideologischem oder praktischem Niveau bedroht ist. Solche Einflüsse lassen um die Zukunft dieser fundamentalen und unverzichtbaren Institution für sie selbst sowie für die gesamte Gesellschaft fürchten. Die **Wiederbelebung des Rosenkranzes in den christlichen Familien** stellt im Spektrum einer weit angelegten Pastoral der Familie eine wirksame Hilfe dar, um die verheerenden Auswirkungen dieser epochalen Krise einzudämmen.